

Schach, 5. Freiluft-Blitzturnier:

Spannendes Finale um die Plätze

Andreas Hönick krönt seinen Gesamtsieg mit erneutem Tagessieg

(ta) Zum letzten Turnier der Blitzturnierserie der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 zeigte sich zwar das Wetter in angenehmster Weise, dennoch fanden nur wenige Teilnehmer den Weg auf den Schulhof der Rauchbeinschule. Trotzdem entwickelte sich ein spannendes Turnier, bei dem die Plätze hinter dem schon vorher feststehenden Gesamtsieger Andreas Hönick erst mit der allerletzten Partie entschieden wurden.

Nachdem sich nur neun Teilnehmer eingefunden hatten, wurde das Turnier doppelrundig ausgetragen, so dass insgesamt jeder Spieler 16 Partien bestreiten musste. Nach der Vorrunde führte Dominik Klaus aus Donzdorf knapp vor Andreas Hönick, den er besiegen konnte. Im zweiten Durchgang drehte Andreas Hönick den Spieß allerdings um, gewann gegen Dominik Klaus und sicherte sich so den Turniersieg vor dem Donzdorfer und Wernfried Tannhäuser.



Keine Frage, dass sich der Gmünder Oberligaspieler auch souverän die Gesamtwertung, bei der vier Turnierergebnisse in die Wertung kommen, sicherte – mit 74,5 Punkten gelang ihm zudem ein neuer Rekord. Imposant auch die Serie des nun sechsmaligen Wertungssiegers: Bei allen vier gewerteten Einzelturnieren holt er sich zweimal

den Tagessieg, ebenso oft musste er sich diesen mit Dominik Klaus teilen. Spannend wurde es im Kampf um die Plätze zwei und drei, wo der Leinzeller Jürgen Denk und Gmünds Lothar Roth vor diesem Finalturnier gleichauf lagen. Nachdem der Gmünder seine letzte Partie äußerst knapp siegreich beenden konnte, schaffte er mit dem Minimalvorsprung von 0,25 Punkten die Vizemeisterschaft. Auf dem vierten Platz liegt Dominik Klaus, der dieses Ergebnis mit nur drei Turnieren erspielt hat. Dahinter folgen Wernfried Tannhäuser und Daniel Weise. Einen DWZ-Preis konnte der Bettringer Volker Knolmayer entgegennehmen – den Seniorenpreis erhielt Walter Tscherven.